

Brief der Pfarrgemeinde von St. Thekla an den Apostel Paulus

Lieber Paulus!

Zu uns in die Pfarrgemeinde von St. Thekla kommen Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb gibt es bei uns viele unterschiedliche Angebote und Veranstaltungen. Gott sei Dank haben wir auch nicht wenige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich je nach Talent und Interesse auf ihre persönliche Art einbringen. Freilich, in manchen Bereichen könnten wir durchaus auch neue Leute brauchen!

Ein Problem haben wir: weil sich bei uns doch relativ viele Leute auf unterschiedliche Weise engagieren, wissen sie oft gar nichts von dem, was die anderen tun. Oder sie finden, dass ihr eigener Beitrag - das, worin sie selber gut sind - doch VIEL wichtiger für das Gemeindeleben ist als das, worin andere stark sind.

Einige meinen gar, dass manches, was in der Pfarre so läuft, nicht „fromm“ genug und damit durchaus entbehrlich sei.

„Die jungen Leut heute, die beten gar nicht mehr!“

„Zum Rosenkranz kommt kaum mehr jemand!“

„Für manche Kirchenbesucher scheint ja das Pfarrcafé wichtiger zu sein als die Messe.“ Usw.

Was meinst du dazu, lieber Paulus? Was kannst du uns dazu sagen? Wir warten auf deine Antwort!

Deine Pfarrgemeinde von St. Thekla